

Bald bekommt Adscheid ein Industriedenkmal

„Dorfgemeinschaft Adscheid“ feierte 10-jähriges Bestehen

(fp) Adscheid ist ein Dörfchen mit 180 Einwohnern, und 150 von ihnen sind Mitglied in der „Dorfgemeinschaft Adscheid“. Diese Geschlossenheit ist sicher rekordverdächtig und ein deutliches Zeichen friedlichen Mit- und Nebeneinanders innerhalb einer geschlossenen Wohnsiedlung. In diesem Jahr besteht der Verein 10 Jahre.

Der Gedanke, in diesem kleinen Ort, dessen Einwohner sich sehr eng zum Nachbardorf Stadt Blankenberg hingezogen fühlen, eine eigene Interessenvertretung zum Zweck der Dorferhaltung und der Ortsverschönerung zu gründen, wurde 1990 bei einer Goldhochzeit geboren. Mit-Initiatorin war damals Maria Schültke, die auch 1. Vorsitzende wurde.

Beginn an hat der Verein großen Wert gelegt auf die Ausrichtung von Festen für die gesamte Dorfbevölkerung. Dorf- und Kinderfest gehören dazu wie auch ein Pfingstfest, wofür sich regelmäßig einige gestandene Männer zum traditionellen „Pengeiersingen“ zusammenfinden. Hinzu kommen die Ausrichtung von Wandertagen, der St.-Martins-Zug, die Nikolausfeier. Alle diese Aktivitäten dienen dazu, das dörfliche Zusammenleben zu fördern.

Über DM 40.000,- haben die Adscheider bisher ausgegeben, um ihr Heimatdorf zu verschönern. Der Kinderspielplatz mitten im Ort, das kleine, gemütliche Vereinshaus, aber auch die Restaurierung von Wegekreuzen zeugen von der Aktivität des Vereins.

Besonders gut zu sprechen sind die Adscheider auf Albert Neuhalfen, der dem Verein schon jahrelang mitten in Ort ein Grundstück überlassen hat, auf dem sie nicht nur den Kinderspielplatz errichteten. Ein Bewirtschaftungsstand konnte hier aufgebaut werden, in einer alten Scheune lagern die Gerätschaften des Vereins und das Gelände bietet sich ebenfalls an für die Durchführung ihres Dorffestes, das viele Jahre bekannt war für die in einem alten Backes selbstgebackenen Brote.

In den letzten 10 Jahren hat Adscheid bereits zweimal am Wettbewerb „Unser Dorf soll schö-



Erich Pütz (3.v.r.), Vorsitzender der „Dorfgemeinschaft Adscheid“, hat gut lachen. In gemütlicher Atmosphäre feierte er mit Vorstandskollegen und den Mitbürgern den 10. Geburtstag des Vereins.

ner werden“ teilgenommen - mit guten Erfolgen. Besonders belohnt wurden dabei die Herausgabe einer Dorfchronik sowie die Pflege der Streuobstwiesen. Die Herausgabe einer eigenen Dorfchronik ist wirklich etwas besonders innerhalb der Hennefer Heimat- und Bürgervereine. 5 Ausgaben gab es bisher, in denen Bernd Post die Geschichte alter Baudenkmäler, aber auch Familien-Chroniken oder sonstige besonderen Vorkommnisse im Dorf in Wort und Bild festgehalten wurden. Eine besondere Ausgabe der Adscheider Chroniken wird demnächst sicher der „Adscheider Wasserpumpe“ gewidmet werden. Sie diente Jahrzehntlang der Wasserversorgung des Dorfes, ist jetzt bei der Rhenag in Hennef eingelagert und soll bald im Dorf als Industriedenkmal aufgestellt werden. Seit einigen Jahren lenkt Erich Pütz als Vorsitzender die Geschicke des rührigen Vereins. Zusammen mit seinen Vorstandskollegen hatte er aus Anlass des runden Vereins-Geburtstages ein kleines Dorffest als „Dankeschön an die Bevölkerung“ organisiert. Bürgermeister Karl Kreuzberg nahm ebenso daran teil wie auch sein Stellvertreter Emil Eyer mann.

Beide lieben die gemütliche Atmosphäre kleiner Dorfgemeinschaften und sie fühlten sich ebenso wie die vielen Mitbürger Adscheids und die Gäste aus den Nachbardörfern wohl

bei Kaffee, Kuchen und einem Glas Bier. Die aufgehängten Bilder und ausgelegten Foto-Alben, aber auch Filmbeiträge erinnerten die Gäste an frühere Feste.



Ein Kinderspielplatz mitten im Dorf. Darüber freuen sich die großen und kleinen Adscheider.

Bauelemente Hasert
Verkauf • Einbau • Reparatur
von Fenstern, Türen, Rolläden
und Vordächern.

Im Bogen 19 • 53773 Hennef
Tel.: 0 22 48/44 59 02 + 0173/2 76 12 03

Handwritten signature: *Handwritten signature*